

Ist das Ihr erster Antrag?
Wenn nein, bitte Steuernummer angeben!

Eingangsstempel

Annehmende Behörde im Vergütungsland

Finanzamt Graz-Stadt
Betriebsveranlagungsteams Ausländerreferate
Conrad von Hötzendorf-Straße 14-18
8018 Graz

**Antrag
auf Vergütung der Umsatzsteuer
für nicht im Gemeinschaftsgebiet
ansässige Unternehmer**

(Vor dem Ausfüllen bitte
Formular U 5a beachten)

***) Zutreffendes ankreuzen ☒ !**

1	Name und Vorname oder Firma des Antragstellers				
	Straße und Hausnummer				
	Postleitzahl, Ort, Land				
2	Art der Geschäftstätigkeit				
3	Finanzamt und Umsatzsteuer-Nummer in dem Staat, in dem der Antragsteller seinen Sitz, Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hat				
4	Vergütungszeitraum	von Monat	Jahr	bis Monat	Jahr
5	Gesamtbetrag der Vergütung - Einzelaufstellung siehe Anlage(n):				
6	Der Antragsteller beantragt die Vergütung des zu Nr.5 angegebenen Betrages gemäß den Angaben zu Nr.7				
7	Zahlung erbeten auf folgendes Konto: Name und Ort des Geldinstitutes				
	Kontonummer (bei Inlandsüberweisung)		Bankleitzahl (bei Inlandsüberweisung)		
	Name und Wohnort der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers				
	Bei grenzüberschreitenden Zahlungen bitte unbedingt angeben:				
	BIC (Bank Identifier Code)		IBAN (International Bank Account Number)		
8	Zahl der Anlage(n):	Rechnungen:	Einfuhrdokumente:		
9	Der Antragsteller erklärt:				
	a) dass die in der Anlage/den Anlagen angeführten Gegenstände und sonstigen Leistungen für seine Zwecke als Unternehmer verwendet worden sind anlässlich: _____				
b) dass er im Vergütungszeitraum im Vergütungsland					
<input type="checkbox"/> (*) keine Lieferungen und sonstigen Leistungen ausgeführt und keinen innergemeinschaftlichen Erwerb getätigt hat					
<input type="checkbox"/> (*) nur Leistungen bewirkt hat, bei denen die Steuerschuld auf den Empfänger übergeht (Reverse Charge)					
<input type="checkbox"/> (*) nur bestimmte steuerfreie Beförderungsleistungen und damit verbundene Nebentätigkeiten bewirkt hat;					
c) dass er die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat. Der Antragsteller verpflichtet sich, jeden unrechtmäßig empfangenen Betrag zurückzuzahlen.					

www.bmf.gv.at

